

Eine erstklassige studentenorientierte Universität Die Universität Groningen

Kurzüberblick zu den Fakten

Universitätsprofil

- › 30.041 Studierende (1. Sept. 2014)
- › 6.254 Neueinschreibungen (1. Sept. 2014)
- › 5.238 Angestellte (Vollzeitäquivalent)
- › 479 Hochschullehrer (m/w: 385/94)
- › 1.500 PhD-Studierende
- › 45 Bachelor-Programme
- › 146 Master-Programme
- › 14 Forschungs-Master
- › 10 Fakultäten
- › 9 Graduiertenhochschulen
- › 110.000 Ehemalige
- › Jährlicher Umsatz: 614 Millionen

Blackboard-Lösungen

- › Blackboard Learn™
- › Blackboard Mobile Learn und MOSAIC™
- › Blackboard Collaborate™

Die Universität Groningen hat eine reiche akademische Tradition, die bis in das Jahr 1614 zurückreicht, bietet erstklassige Forschung und Lehre und erreicht in internationalen Hochschulrankings durchgängig hohe Platzierungen. Hinter der Fassade ihrer majestätischen, Jahrhunderte alten Gebäude ist eine hypermoderne virtuelle Lernumgebung angesiedelt. Seit der Einführung von Blackboard an der Universität im Jahr 1999 stieg die tägliche Nutzerzahl von unter 1.000 auf über 61.000 Nutzer pro Tag – und es gibt keine Anzeichen, dass dieser Trend ins Stocken gerät.

Die Vision

Die Universität Groningen weiß nur zu gut, dass es beim Lernen nicht nur um Lehre, Forschung und die angebotenen Lehrveranstaltungen geht. Der Erfolg ist davon abhängig, agil zu sein, um wettbewerbsfähig und maßgebend zu bleiben und über robuste IT-Systeme und -Prozesse zu verfügen, damit die Bildungsvision der Universität unterstützt werden kann. Um ihre weltweite Position zu stärken und Wachstum zu erzielen, musste die Universität bei ihrer Nutzung von Technologie zur Verbesserung des Lehrens und Lernens einen innovativeren, robusteren und stabileren Ansatz verfolgen. Die Hauptschwerpunkte lagen auf:

- Verbesserung der Online-Gesamterfahrung von Studierenden zur Unterstützung eines weltweiten Wachstums
- Personalisierung der Lern- und Lehrerfahrungen von Studierenden
- Entwicklung effizienter und effektiver Bewertungs- und Feedback-Strategien
- Gewinn institutioneller und akademischer Effizienz durch wechselseitige Integration der Systeme

„Wir haben Funktionen, die vom Studierende angepasst werden können, damit sie einen eigenen personalisierten Stundenplan sehen können. Sie werden nicht nur über unsere Webversion der Blackboard-Umgebung angeboten, wir stellen auch eine mobile Version bereit, in der exakt die gleichen Informationen angezeigt werden, wenn die Nutzer unterwegs sind.“

Lisette Bakalis
Verantwortliche und
Projektmanagerin VLE
Universität Groningen



Die Lösung: Der Übergang zu einer Lösung für verwaltetes Hosting, um die Stabilität zu verbessern und interne Ressourcen freizusetzen, die zuvor mit der Verwaltung der Commodity Services befasst waren

Blackboard Learn (Nestor) ist die digitale Lernumgebung der Universität für Dozenten und Studierende und sie spielt eine entscheidende Rolle in der Lehre. Um Studierende zu unterstützen und der wachsenden Zahl von Einschreibungen und Nutzern Rechnung zu tragen, traf Groningen 2010 die Entscheidung, zu Blackboard verwaltetes Hosting zu wechseln. Dieser Wechsel setzte nicht nur wertvolle Ressourcen frei, sondern führte auch zu einer besseren, stabileren Rund-um-die-Uhr-Erfahrung für die Lehrkräfte und Studierenden. Die Universität war in der Lage, die Betriebsrisiken beim Management der virtuellen Lernumgebung auszulagern und erhielt gleichzeitig die Autonomie und volle Kontrolle, um das zu erweitern, zu erschließen und auszubauen, was mit Blackboard Learn möglich ist, um eine personalisiertere Lernumgebung zu schaffen. Louwarnoud Van Der Duim, Leiter des Bereichs ‚Educational Support and Innovation‘ am Center for Information Technology an der Universität Groningen verdeutlicht, dass „der Wechsel meine Einrichtung in die Lage versetzt hat, sich auf den Kernauftrag der Bildung zu konzentrieren, statt auf die Verwaltung von Technologie.“

Die Ergebnisse: Ein moderner, studentenorientierter Ansatz, der an den Lehr- und Forschungsaufträgen der Einrichtung ausgerichtet ist

Durch neue Schwerpunkte bei ihren Bemühungen ist die Universität jetzt in der Lage, Innovationen im Bereich des technologiegestützten Lernens voranzutreiben, um die Anforderungen der Studierenden von heute zu erfüllen. Sie hat Studierende eingestellt, die bei der Bereitstellung des IT-Supports helfen sollen, und befindet sich im Dialog mit ihren Studierenden, um die Entwicklung von Anwendungen und Diensten zu unterstützen (oder in einigen Fällen anzuführen).

Bietet Studierenden einen zentralen Anlaufpunkt für das Management ihrer Bildungserfahrung

Heute unterstützt die Universität ihre Studierenden durch die Bereitstellung einer personalisierten und mobilen Lernumgebung, die als ihr Studentenportal dient und problemlosen Zugang zu pädagogischen Informationen und Ressourcen bietet. Dank der Funktionen des Blackboard Learn Community Engagement-Moduls können einzelne Fakultäten über eine eigene Registerkarte innerhalb der Lernumgebung verfügen, auf der sie relevante Informationen, Neuigkeiten und Ankündigungen für ihre Studierenden anzeigen können. In eben dieser Lernumgebung können Studierende auch personalisierte Widgets auswählen und zu ihrer „Mein Nestor“-Registerkarte hinzufügen, sodass sie entscheiden können, auf welche Informationen sie zugreifen wollen, darunter „Meine Zensuren“, „Mein aktueller Leihverkehr“, „Mein Stundenplan“, „Verfügbare Arbeitsplätze“, „Guthaben“ für Studentenkarten und viele andere individualisierte und anpassbare Funktionen zur Gestaltung einer interessanten Komplettumgebung, die ihre sämtlichen Bedürfnisse erfüllt.

Durchführung digitaler Prüfungen

Seit dem Übergang zu einer Lösung für verwaltetes Hosting verfolgte die Universität den Ansatz, Onlineprüfungen einschließlich der Abgabe aufsatzbasierter Prüfungen bis zu 15 Stunden täglich an sechs Tagen pro Woche bereitzustellen. Das Hauptziel des Wechsels in das Internet bestand in der Verbesserung der Prüfungsqualität. Heute können Studierende aufsatzbasierte Prüfungen auf einem PC schreiben, sodass sie Textabschnitte viel einfacher neu anordnen können als mit Ausstreichungen und Pfeilen auf Papier. Dies hat die Qualität der Prüfungen für viele Studierende erhöht. Im ersten Jahr vergaben 200 Lehrkräfte Noten für 150 Studentenprüfungen und sparten dabei 6600 Stunden akademischer Notenvergabe.

Studierende als Mitarbeiter

Ein wichtiger Schwerpunkt besteht darin, Studierenden die Partnerschaft, Mitarbeit, Entscheidungsfindung und Einbeziehung auf Universitäts-, Fakultäts- und Programmebene zu ermöglichen. Dieser Ansatz überträgt Studierenden die Leitung der eigenen Lernerfahrung und bereitet sie auf die Arbeitswelt vor. Eines der vielen Beispiele für diesen studentenorientierten Ansatz, der dazu beigetragen hat, optimale betriebliche Abläufe zu erreichen, ist der Einsatz von Studierenden für den Support von ‚Nestor‘ und digitalen Prüfungen. Da die Zahl der Nutzeranmeldungen 2014 bereits auf 60.000 angewachsen ist, sind Studierende jetzt ein entscheidender Bestandteil der Strategie, Lehrkräfte und Studierende bei der Übernahme und Nutzung von Nestor in allen Bereichen der Universität zu unterstützen. Um die Nutzung dieser Technologie universitätsweit zu fördern, besitzt jede Fakultät einen eigenen Nestor-Koordinator.

Frühwarnsystem für Lehrkräfte und Studierende

Die Universität hat erhebliche Fortschritte bei der Senkung der Abbruchquoten und der Steigerung der Erfolgsquoten auf Bachelor-Ebene gemacht. Mithilfe der Daten von SIS und Blackboard hat die Universität ein Frühwarnsystem für Lehrkräfte entwickelt, das die Leistung der Studierenden beleuchtet. Diese Informationen werden von Unterstützungsdiensten für Lehrkräfte und Studierende verwendet, um zusätzliche Hilfe und Unterstützung bereitzustellen. Ein weiteres Beispiel für die Nützlichkeit dieser Integration: Studierende verfügen über ein virtuelles Dashboard, das als Frühwarnsystem fungiert und eine grafische Darstellung ihres Fortschritts liefert.

Mit ihrer Vision, die am Studierenden orientiert ist, und ihrer Fähigkeit, Innovationen beim technologiegestützten Lernen zu fördern, gehört die Universität Groningen zur weltweiten Elite und festigt international ihre Position als akademischer Vorreiter.



„Erfolgreiche Onlinebewertung erfordert militärische Präzision. Sie war so erfolgreich, dass der Vorstand das IT-Team zu einem Ausbau der Kapazitäten drängt, um den Umfang der Bewertungen zu steigern.“

**Louwarnoud Van Der Duim
Leiter des Bereichs ‚Educational Support and Innovation‘, Center for Information Technology,
Universität Groningen**



Wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten, senden Sie eine E-Mail an askus@blackboard.com oder besuchen Sie blackboard.com.

Blackboard

Blackboard International, 175 Oxford Street, London W1D 2JS, Großbritannien

Blackboard

[Blackboard.com](https://www.blackboard.com)

Copyright © 2015, Blackboard Inc. Alle Rechte vorbehalten. Blackboard, das Blackboard-Logo, BbWorld, Blackboard Learn, Blackboard Transact, Blackboard Connect, Blackboard Mobile, Blackboard Collaborate, Blackboard Analytics, Blackboard Engage, Edline, das Edline-Logo, Blackboard Outcomes System, Behind the Blackboard und Connect-ED sind Marken oder eingetragene Marken von Blackboard Inc. oder seiner Niederlassungen in den USA und/oder anderen Ländern. Blackboard-Produkte und -Dienste können unter eines oder mehrere der folgenden US-Patente fallen: 8.265.968, 7.493.396; 7.558.853; 6.816.878; 8.150.925